



Inhalt	Seite(n)
Mechanisierte Brigade Stabsbataillon 11	1
Vision Forchstrasse / Energie-Förderprogramm	2
Gebäudemodernisierung	3
Sammelstelle Rotholz	3
Dorffäscht 2021 / Kita Rumpelchishte	4–5
Bibliothek News	6–7
Triangel	7
Familienfasnacht / Palliaviva	8
RadArt / Frühlingmarkt	9
Musikschule Pfannenstiel	10
Personelles / Social Media / Chilbi	11
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 25)	12

Nr. 144, Februar 2020
Auflage 3200
gemeinde@herrliberg.ch
www.herrliberg.ch

Beilagen

- Kulturagenda März–Mai
- Veranstaltungskalender
- Herrliberger Kalender

Standartenabgabe Mechanisierte Brigade Stabsbataillon 11

Rund 600 Armeeinghörige des Zürcher Mech Brigade Stabsbataillons 11 traten am Ende ihres dreiwöchigen Wiederholungskurses am 11. Dezember zur Standartenabgabe auf dem Sportplatz Langacker in Herrliberg an. Regierungsratspräsidentin Carmen Walker Späh hielt eine eindrückliche Ansprache an die Wehrmänner und dankte der Gemeinde Herrliberg für das Gastrecht.

Gemeinderat Herrliberg



v.l.n.r Gaudenz Schwitter, Gemeindepräsident, Carmen Walker Späh, Regierungsratspräsidentin, Joel W. Gieringer, Gemeinderat

Gemeinderat startet Beteiligungsprozess für eine Vision der Forchstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2017 wurde die kommunale Richtplanung beschlossen. Darin werden die Grundzüge und Ziele zur qualitätsorientierten Gemeindeentwicklung definiert. Ein zentrales Anliegen ist es, die Forchstrasse gestalterisch aufzuwerten und das Zentrum zu stärken. Mit einem Beteiligungsverfahren möchte der Gemeinderat im laufenden Jahr die direkt betroffenen AnwohnerInnen und GrundeigentümerInnen, aber auch Gewerbetreibende sowie Vertretungen der Vereine und der Schule aktiv in die Konzeptarbeit einbeziehen.



Gestützt auf die behördenverbindliche Richtplanung und dem Legislaturziel Nr. 4 hat der Gemeinderat die ersten Aufträge vergeben. Das Legislaturziel legt fest, dass Grundlagen für eine siedlungsverträgliche Neugestaltung der Forchstrasse mit der Bevölkerung erarbeitet wird. Mit einer breit ausgewählten, repräsentativen Gruppe von rund 60 Personen wird in drei Workshops an einem Zielbild sowie verschiedenen Varianten gearbeitet. Die direkt betroffenen GrundeigentümerInnen, Gewerbetreibenden sowie Vertretungen von Interessengruppen werden persönlich eingeladen. Eine fachliche Begleitgruppe mit

Vertretungen des Kantons und dem externen Planungsbüro prüft die Lösungsansätze auf die Machbarkeit, wie auch die Bewilligungsfähigkeit. Die beiden Dorfteile links und rechts der Forchstrasse sollen wieder besser miteinander verknüpft werden und mit der Umgestaltung soll die Durchlässigkeit des Strassenraums weiter verbessert werden, insbesondere die Fussgängerquerungen. Auch die Wohnqualität soll wo immer möglich erhöht werden. Die Richtgeschwindigkeit auf der Forchstrasse gibt der Richtplan vor. Mit der freiwilligen Mitwirkung erhofft sich der Gemeinderat einen breit abgestützten Dialog und ein Konzept, dass auf Zustimmung der Bevölkerung stösst.

Ziel ist es, ein von den Akteuren getragenes Konzept im Sinne einer Bestvariante zu erlangen, das in Etappen auch umgesetzt werden kann. Das Konzept wird Ende 2020 öffentlich vorgestellt. Ein konkretes Projekt wie auch die gesetzliche Mitwirkung ist nicht vor 2022 zu erwarten.

Thomas Dinkel, Werkvorsteher

Energie-Förderprogramm 2017–2020

Das an der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2016 verabschiedete Förderprogramm läuft dieses Jahr aus. Es erfreut sich grosser Beliebtheit! Vom Globalbudget von 600'000 Franken stehen nur noch 80'000 Franken zur Verfügung (Stand Dezember 2019).

Sanieren Sie das Haus?
Denken Sie über eine Solaranlage nach?

Realisieren Sie eine Energiesparmassnahme resp. eine Solaranlage jetzt und profitieren Sie noch vom Herrliberger Förderprogramm.

Was genau gefördert wird, ist auf www.herrliberg.ch einzusehen (→ mit Suchbegriff «Förderprogramm») sowie bei der Abteilung Hochbau, erhältlich.

Nina Preisig, Sachbearbeiterin Hochbau

starte! – alles, was Sie für eine sinnvolle Gebäudemodernisierung wissen müssen

«starte!» ist das Programm zur Förderung von energiebewusster und klimafreundlicher Modernisierung von Wohnbauten im Kanton Zürich. Hauseigentümer, die eine Gebäudemodernisierung planen, starten am besten an einer Infoveranstaltung «starte!». Die aktuellen Informationen im Rahmen des Themenpodiums und eine Fachaustellung mit kompetenten Fachpartnern vermitteln erstklassiges Wissen.

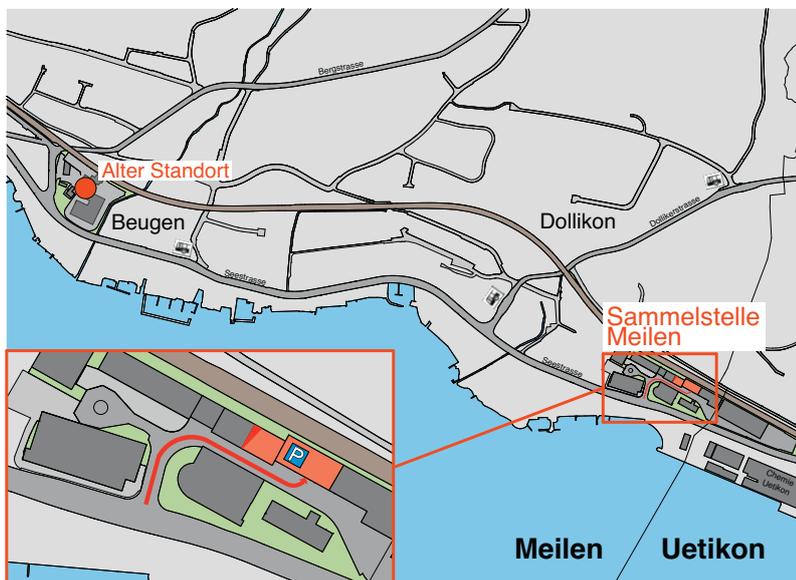
SAVE THE DATE
Donnerstag, 27. Februar, 18.15 Uhr im Zehntensaal der Vogtei

An dieser Info-Veranstaltung mit anschliessendem Apéro, die zusammen mit der Gemeinde Meilen organisiert wird, werden gezielte Beratungsprodukte präsentiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nina Preisig, Sachbearbeiterin Hochbau

Sammelstelle Rotholz – Neu seit 6. Januar 2020

Die Sammelstelle «Kunterbunt» ist eine Erfolgsgeschichte. Im Auftrag der Gemeinden Meilen, Uetikon a.S. und Herrliberg hat sich die Sammelstelle bei Schneider Umweltservice AG in der «Beugen» prächtig entwickelt und ist bei der Bevölkerung beliebt. Die Sammelstelle wurde seit 2005 von einem Provisorium ins nächste gezügelt und hat jetzt ihren festen Platz im «Rotholz» gefunden. In unmittelbarer Nähe des Recycling Centers von Schneider Umweltservice AG, an der Grenze von Meilen zu Uetikon a.S., wurde die «Sammelstelle Rotholz» in Betrieb genommen. Der neue Standort ist hell und übersichtlich gestaltet und bietet überdachte, grosszügige Autoparkplätze.



Die attraktiven und bewährten Öffnungszeiten von täglich 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, am Samstag durchgehend von 8 bis 16 Uhr, werden beibehalten. Das Angebot wird stetig ausgebaut und für Fragen im Umgang mit Abfällen und Wertstoffen gibt es Informationen und Recycling Profis beantworten Fragen. Neu ist an der Sammelstelle auch ein Sammelsack für Haushaltskunststoffe in verschiedenen Grössen erhältlich. Weitere Infos dazu vor Ort oder unter www.schneider-info.ch.

Schneider Umweltservice AG
René Schneider, 044 924 12 40
r.schneider@umweltservice.ch

Ein «Dorffäscht» für alle Herrlibergerinnen und Herrliberger

Vor rund dreissig Jahren hat Herrliberg für seine Bevölkerung letztmals ein Dorffest organisiert. Deshalb wurde ein Dorffest für Jung und Alt zum Legislaturziel!

Alt-Gemeinderat Reto Furrer wurde beauftragt, bis Ende Juni 2019 ein Konzept zu erstellen und ein Organisationskomitee zu berufen.

OK-Team

Reto Furrer:	Präsident
Philippe G. Chevroulet:	Kommunikation / Presse / Festschrift / Sponsoring
Ernst Frei:	Vizepräsident / Logistik / Sicherheit / Verkehr
Kurt Sauter:	Finanzen / Personal
Michèle Sauter:	Vereine / Verbindung Gemeinde
Marc Furrer:	Assistent

Unterstützt wird das OK durch eine professionelle Eventagentur mit Sitz in Meilen.



Das «Herrli-Fäscht» 1988 zog sich vom damaligen Landi bis zum Schulareal und ganz Herrliberg war dabei!

Das OK hat sich bis heute fünfmal getroffen und den groben Rahmen für den Anlass abgesteckt. Nun beginnt die Feinarbeit. Dem OK ist es wichtig, dass sich auch die Herrliberger Vereine am Fest einbringen können und hofft auf rege Beteiligung, ohne dabei das Fest zu verpassen. Natürlich spielen bei einem solch grossen Anlass auch die Finanzen eine Rolle. Ohne wohlwollende Unterstützung und Sponsorenbeiträge durch die Wirtschaft und das ansässige Gewerbe ist dieser Anlass nicht realisierbar.

Das OK wird Sie auf dem Laufenden halten.

Philippe G. Chevroulet

Erlebniswelt Kita Rumpelchishte Rückblick Highlights im 2019

”SCHULE herrliberg:

Inmitten von Herrliberg betreut das Team der Kita Rumpelchishte pro Tag 44 Kleinkinder im Alter von vier Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Die vier altersgemischten Gruppen werden von ausgebildeten Fachfrauen und ihren Assistentinnen betreut und dabei von vier Lernenden in Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung, Fachrichtung Kind, unterstützt.

Unsere kleinen Grössen besuchen die Kita an einem oder mehreren Tagen pro Woche. Im Fokus steht dabei das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes und dessen individuelle Entfaltung. Der Gruppenalltag gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Eine Aktivität im Freien pro Tag und bei jedem Wetter ist eine Selbstverständlichkeit, genauso wie eine umfassende Betreuung, spielerische Förderung, gesunde Ernährung, Spiel und Spass. Eine positive und fröhliche Atmosphäre im ganzen Betrieb ist uns sehr wichtig.

Neben der alltäglichen Betreuung der Kinder blicken wir auch im 2019 auf viele Highlights zurück. Im Frühling nahmen 15 Kinder an einem generationsübergreifenden Projekt mit der Senevita Herrliberg teil. Gemeinsam bastelten die Kleinen mit den Pensionären mit viel Freude und Geduld. Sie gestalteten mit ganz verschiedenen

Materialien zwei Bilder, die anlässlich einer Vernissage in der Senevita mit grossem Applaus enthüllt wurden. Für die Kinder und die Pensionäre war es ein ganz besonderes Erlebnis. Dieses Generationenprojekt war für beide Seiten eine Bereicherung und Dank der Motivation von Jung und Alt ausgezeichnet gelungen.

Vor den Sommerferien fand unser jährlicher Kita-Pfuus zum Thema «Indianer» statt. Auf allen vier Gruppen wurde «die Welt der Indianer» vorgängig intensiv erforscht. Indianergeschichten wurden erzählt, Traumfänger, Indianerketten, usw. gebastelt. 32 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren fieberten diesem Anlass entgegen, packten am Freitagabend ihre Rucksäcke und verabschiedeten sich von ihren Eltern, um in der Kita zu übernachten. Gemeinsam eröffneten wir den Abend mit feinen Hot Dogs im Garten. Der Höhepunkt des Abends war ein Theaterstück, das zwei unserer Mitarbeiterinnen für die Kinder aufführten. Die Kinder hatten einen Riesenspass und übernachteten danach glücklich und zufrieden in der Kita. Am nächsten Morgen waren die Eltern und Geschwister im Garten zu einem Brunch eingeladen.

Ende August fand unser letzter Familienanlass – ein Picknick im Garten – statt. Jede Familie brachte dazu ihr Grillgut und Decken mit. Zum Glück gibt es in Herrliberg viele tolle Väter, die uns am Grill tatkräftig unterstützten. Eltern und Mitarbeiter unterhielten sich in entspannter Atmosphäre, während die Kinder friedlich zusammen spielten.



Bei einem gemütlichen Raclette im Restaurant der Kunsteisbahn Dolder durfte das Team der Kita Ende November zwar bereits das Jahr ausklingen lassen, startete aber nichtsdestotrotz mit vollem Elan und Freude in die vor allem für Kinder schöne und spezielle Adventszeit.

Die Kita wurde schön geschmückt, Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt und «Guetzli» gebacken. Auch der Samichlaus besuchte die Kita und wurde von den Kindern mit Spannung erwartet.

Es gäbe noch so viel mehr zu erzählen aus unserem abwechslungsreichen Kita Alltag. Wir freuen uns schon auf ein spannendes 2020 mit den Kindern und danken für Ihr Vertrauen!

Ursula Egolf-Ziegler, Leiterin Kita Rumpelchischte

Bibliothek News

Geschichten aus dem Koffer für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Die Bibliothekarinnen erzählen mal spannende, mal lustige Geschichten

Wann? 1. Mittwoch des Monats (ausser während der Schulferien) um 14.30 – 15.00 Uhr
4. März / 1. April / 6. Mai / 3. Juni / 1. Juli /
2. September / 7. Oktober / 4. November / 2. Dezember
Wo? in der Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei**



Bücherzwerge: Reim und Spiel

Für Kinder von 1–3 Jahren, mit erwachsener Begleitperson. Mit Giuseppina Santoro, Leseanimatorin SIKJM

Geschichten, Reime und Fingerspiele sind für Kleinkinder das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit. Buchstart ist ein Projekt der Bibliothek media Schweiz und des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.

Wann? **Mittwoch, 13. Mai** 9.00 – 9.30 Uhr **Thema: Frühling**
Mittwoch, 24. Juni 9.00 – 9.30 Uhr **Thema: Sommer**
Mittwoch, 28. Oktober 9.00 – 9.30 Uhr **Thema: Herbst**

Wo? in der Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei**



Ladies Night

Die Winterthurer Buchhändlerin **Daniela Binder** ist keine Unbekannte in Herrliberg. Sie wird Neuheiten und Perlen der Literatur so packend präsentieren, dass man sofort Lust bekommt, sie selbst zu lesen. Und wer keine Zeit zum Lesen hat, hört der witzigen, wortgewandten Buchhändlerin einfach zu und hat innert Kürze das Gefühl, das Buch selbst gelesen zu haben.

Wie immer an der Ladies Night sind auch Gentlemen herzlich willkommen.

Wann? **Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr**
Wo? In der Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei** – mit Apéro



Krimi Lesung

Christine Brand liest aus ihrem hochspannenden Krimi «Die Patientin», Erscheinungsdatum 30.3.2020

Die Autorin und freie Journalistin ist im Emmental geboren und aufgewachsen. Bis Ende 2017 arbeitete sie als Redaktorin bei der «NZZ am Sonntag». Zuvor war sie Reporterin beim Schweizer Fernsehen und Redaktorin bei der Berner Zeitung «Der Bund», wo sie unter anderem Gerichtsreportagen verfasste.

Wann? **Donnerstag, 14. Mai, 19.30 Uhr**
Wo? In der Bibliothek Herrliberg, **Eintritt frei** – mit Apéro



Neu: Makerbox Vol. 1 Dash – Roboter für Entdecker

Da die Begriffe Makerspace, u.a. Robotic schon fast in aller Munde sind, bietet die Bibliothek ab Februar neu die «Makerbox Vol. 1 – Dash» zur Ausleihe an.

Der Lernroboter führt Kinder ab 6 Jahren in die Welt des Programmierens und der Technik ein. Die Möglichkeit, das Programmieren mithilfe eines echten Roboters zu lernen, regt die Fantasie an und fördert die Problemlösungskompetenz der Kinder. Im Zusammenspiel mit einem Tablet oder Smartphone werden die Kinder mit den Grundsätzen aus Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik vertraut gemacht und eignen sich so spielend elementare Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts in einer Programmiersprache an, die sie verstehen. **Ausleihe nur an Erwachsene mit einem gültigen Jahresabo.**



Öffnungszeiten während der Schulferien

Sportferien: Montag, 10. – Sonntag, 23. Februar

Ferienöffnungszeiten: Die Bibliothek ist jeweils am Montag und Freitag von 15.00–19.00 Uhr offen.

Karfreitag, 10. – Ostermontag, 13. April

Die Bibliothek ist durchgehend geschlossen.

Frühlingsferien: Dienstag, 14. – Sonntag, 26. April

Ferienöffnungszeiten: Die Bibliothek ist jeweils am Montag und Freitag von 15.00–19.00 Uhr offen.

Freitag, 1. Mai

Die Bibliothek ist geschlossen. Gerne empfangen wir Sie wieder am Samstag, 2. Mai.

Auffahrtsbrücke: Donnerstag, 21. – Sonntag, 24. Mai

Die Bibliothek ist durchgehend geschlossen.

Bitte nur Filme in den DVD-Kasten einwerfen – Danke.

Die digitale Bibliothek (Onleihe-Verbund) steht rund um die Uhr zur Verfügung. Der Zugang zu diesem Medienbestand setzt eine Bibliotheksmitgliedschaft (Jahresabo Fr. 30.–) voraus. Näheres erfahren Sie in der Bibliothek

Was? Wann? Wo? – Immer informiert: www.bibliothekherrliberg.ch

Stets aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Onlinekatalog des gesamten Medienbestands, Zugriff auf Ihr Benutzerkonto mit der Option, Medien zu reservieren oder zu verlängern.



«Achtung Betrug!»

TRIANGEL
SENIOREN-KONTAKTSTELLE

Forumtheater zum Thema Trick-Gaunerei am Telefon Donnerstag, 14. Mai, 14.30 – 17.00 Uhr, Vogtei Herrliberg

«Hallo – kennst du mich noch?» fragt die freundliche Stimme am Telefon. Sofort fängt man an zu grübeln und zu raten – das ist ein menschlicher Reflex. Nennt man einen möglichen Namen, bestätigt die nette Stimme, genau dieser oder jene zu sein und gerade in einer finanziellen Not zu stecken. Und schon sitzt man in der Falle.

In den letzten Jahren häuften sich die als «Enkel-Trick» bekannten Fälle. Und inzwischen nahm auch die Zahl der Betrügereien durch «Falsche Polizisten» zu; diese behaupten, zur Kantonspolizei zu gehören und vor einem geplanten Diebstahl zu warnen – man müsse seine Wertsachen der Polizei in Sicherheit geben. Wer auf die Tricks der hochprofessionell vorgehenden Banden reinfällt, hat nicht nur den materiellen Schaden, sondern auch einen seelischen. Verzweifelt fragt man sich, wie das passieren konnte und verschweigt den Vorfall häufig voller Scham. Doch Betroffene berichten, dass sie telefonisch einer Art Psychoterror ausgesetzt waren, der sie am klaren Denken hinderte. Wer also glaubt, das könne ihr oder ihm nie passieren, irrt vielleicht.

Gemeinsam mit dem **forumtheater** zürich wollen wir uns im Gespräch und spielerisch mit Fragen beschäftigen wie: Woran merke ich überhaupt, dass etwas nicht stimmt? Worauf muss ich achten? Wie verhalte ich mich, um mich zu schützen? Und wer berät mich in all diesen Fragen?

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer lebendigen Veranstaltung ein, an der es bei aller Ernsthaftigkeit auch etwas zu lachen gibt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Apéro.

Diese Veranstaltung vom 14. Mai 2020 wird durch den Triangel organisiert in Zusammenarbeit mit den Altersbeauftragten von Meilen, Männedorf, AG60+ Uetikon und dem **forumtheater** zürich.

Weiter Informationen und Anmeldung:

Triangel, Senioren-Kontaktstelle
Regula Locher, 043 277 54 00

www.triangel-herrliberg.ch, triangel@pszh.ch

forumtheater zürich



Gemeinde
Herrliberg

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Familienfasnacht

**Samstag, 29. Februar, 14.33 Uhr
Dorfplatz Herrliberg**



Der Familienclub lädt alle Familien zur grossen Familienfasnacht ein! Wir treffen uns, natürlich fröhlich verkleidet, zum grossen Paukenschlag auf dem Dorfplatz. Die Meilemer Gugge Soihundscheibe begleitet uns wieder mit heiterer Guggenmusik auf dem Weg zur Trotte/Vogtei, wo uns Clown Nuny mit seinem schrägen Programm begrüsst und unterhält.

Liebe Eltern, werft auch Euch in Schale! Wer kostümiert kommt, bekommt ein Getränk gratis! Gilt nicht für Hut anlegen, Fasnacht muss zu sehen sein.

Weitere Termine, bitte reservieren:

25. März Generalversammlung
4. April Kinderflohmi

Ausserdem haben wir natürlich immer ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in unserem Familienzentrum. Schaut doch mal in der Agenda auf der Website, sicher ist das eine oder andere tolle Angebot für Euch dabei.

Anja van Ackern, Präsidentin

Lebensqualität trotz schwerer Krankheit

Spital Männedorf



pallia
viva

Überall für alle
SPITEX
Zürichsee

Einladung zum Infoabend

Dienstag, 12. Mai, 19.30 – 21.00 Uhr, Rest. Löwen, Meilen

Donnerstag, 14. Mai, 19.30 – 21.00 Uhr, Gemeindesaal Zentrum zum Leuen, Männedorf

Unheilbar erkrankt, was nun? Viel zu oft hören Patientinnen und Patienten von Ärzten: «Wir können nichts mehr für sie tun.» Das stimmt nicht. Auch wenn jemand an einer unheilbaren Krankheit leidet, können Medizin und Pflege viel leisten, nur das Behandlungsziel ändert sich. Palliative Care bedeutet in etwa «ummantelnde, fürsorgliche» Pflege und Betreuung. Ihr Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten. Sie berücksichtigt dabei, dass der Mensch nicht nur körperliche, sondern auch psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse hat.



Palliativa-Mitarbeiterin Margarete Reisinger (links) berät eine Patientin in deren Zuhause (Bild: Palliativa/Sabine Rock).

Das Spital Männedorf, die SpiteX Zürichsee und Palliaviva arbeiten in der Palliative Care eng zusammen. Ob die Patientinnen und Patienten nun zu Hause oder im Spital sind: Im Vordergrund steht die Bekämpfung von Symptomen wie Schmerzen, Übelkeit, Atemnot, Angst oder Verwirrtheit. Die Betroffenen sollen sich auch im häuslichen Kontext sicher fühlen – dazu gehört für uns zwingend der Einbezug der Angehörigen. Mit Notfallplänen, täglichem SpiteX-Einsatz und der Erreichbarkeit von Palliaviva rund um die Uhr können sich Patientinnen und Patienten sowie ihre Familien auf das Wesentliche konzentrieren, auf ihr gemeinsames Leben.

Leichter Abend zu einem schweren Thema

An zwei Abenden im Mai laden wir die Bevölkerung am rechten Zürichseeufer zu einem informativen Abend ein. Wir zeigen wie unsere Zusammenarbeit im Bereich Palliative Care funktioniert und beantworten beim anschließenden Apéro gerne Ihre Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sabine Arnold, Kommunikation

Zürcher Kantonalmeisterschaft im Kunstradfahren, Sonntag, 8. März



Auch in diesem Jahr begrüßen wir zweimal grosse und kleine Talente im Kunstradfahren in der Turnhalle Langacker in Herrliberg. Am Sonntag, 8. März, treffen sich sämtliche Kunstradfahrer aus dem Kanton Zürich bei uns, um ihre Kür zu präsentieren und möglichst hohe Punktzahlen auszufahren.

Besonders stolz sind wir, dass uns im Oktober (3.10. tbc) die Elite der Kunstradfahrer, die Weltspitze, zu den Swiss-Austria-Masters in Herrliberg besucht. An der WM in Basel im Dezember 2019 krönte das Baarer Kunstrad-Quartett seine Karriere mit dem Weltmeistertitel und wird in diesem Jahr unter anderem in Herrliberg mit seiner aktuellen Kür um Punkte kämpfen. Auch vom RADart Herrliberg werden mehrere Fahrerinnen zum Wettkampf antreten.

Kunstradfahren – das ist anspruchsvolle Akrobatik auf zwei Rädern, Koordination und Konzentration sind gefragt. Während 5min hat der Sportler Zeit, seine Kür mit maximal 30 Übungen zu zeigen, in der Halle herrscht Ruhe. Eine packende Atmosphäre bietet sich dem interessierten Publikum. Nehmen Sie sich die Zeit vorbeizuschauen.

Übrigens, das optimale Einstiegsalter für KunstradfahrerInnen ist in der 2. Klasse. Wir haben aktuell Trainingsplätze frei. Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne zu einem Schnuppertraining Ihres Kindes. www.radart.ch

Anja van Ackern, Vorstandsmitglied RadArt

Frühlingsmärt, Samstag, 9. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr

Der Frühling steht vor der Tür und somit auch der traditionelle Frühlingsmärt auf dem Dorfplatz in Herrliberg. 50 Stände mit diversen Produkten aus verschiedenen Regionen, aber auch aus der Gemeinde, können Sie besuchen. Es ist bestimmt auch etwas für die last-minute Geschenkekäufer, für den Muttertag am Sonntag, 10. Mai, dabei!

Auch die Festbeizen laden wieder zum gemütlichen Beisammensein und Verweilen ein. Das grosse Highlight für die kleinsten Besucher ist das wunderschöne Karussell, das immer wieder ein grosses Lachen in die Kindergesichter zaubert.

Markttermine 2020
Herbstmärt & Viehschau
 Samstag 26. September, Wetzwil
Weihnachtsmärt
 Samstag 12. Dezember, Dorfplatz

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Frühlingsstimmung am Märt.

Anmeldung für Marktstände unter www.gewerbeverein-herrliberg.ch, «Marktfahrer» melden sich beim Marktchef: Carlo Cafarelli, 079 412 71 36, cafarelli@bluewin.ch



Die Hüpfburg lässt die Kinder um die Wette strahlen



Der Frühlingsmärt erfreut sich grosser Beliebtheit

Janine Kaufmann, Gewerbeverein

Galakonzert, Samstag, 14. März, 19.00 Uhr, Vogtei Herrliberg

Am 14. März 2020 findet in Herrliberg das erste Galakonzert des Förderprogramms Rechter Zürichsee statt. Über die Musikförderung sprachen wir mit Kerstin Wiehe, Gesamtleiterin der Musikschule Pfannenstiel. Worauf darf man sich als Zuhörer freuen?

Am Galakonzert 2020 spielen spannende Nachwuchstalente vom Rechten Zürichsee, darunter verschiedene Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Es ist unser «Premieren-Konzert» dieses Konzertformats. Wir freuen uns sehr, dass es mithilfe der Gemeinde und des Kulturkreises erstmals in der Vogtei Herrliberg stattfinden kann.

Was genau ist das Förderprogramm und wer kann daran teilnehmen?

Seit einigen Jahren führt die Musikschule Pfannenstiel das regionale Förderprogramm am rechten Zürichsee. Kernelement ist eine vertiefte instrumentale Ausbildung. Es bietet für Kinder und Jugendliche ca. ab einem Alter von 8 Jahren zusätzlichen Unterricht, Workshops und diverse Auftrittsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden sollten mindestens 1–2 Jahre ein Instrument spielen und bereit sein, mehr Zeit in das Üben und Musizieren zu investieren. Anmelden kann man sich jeweils bis 15. März.



Warum macht der Mensch eigentlich Musik?

Musik übt von jeher eine grosse Faszination aus. Schon vor 40'000 Jahren wurde auf Knochenflöten und einfachen Trommeln Musik gemacht. Über die Jahrtausende haben unsere Vorfahren immer miteinander musiziert, mit Musik Geschichten erzählt und ihre Gefühle ausgedrückt. Menschen, die singend oder sprechend miteinander kommunizierten, also «im Einklang» waren, konnten als soziale Gruppe erfolgreicher sein und sich über den Austausch ihrer Emotionen miteinander verbinden. Aktiver Umgang mit Musik macht grosse Freude, berührt uns und beflügelt unser Leben.

Wie wird heute an der Musikschule unterrichtet, damit Kinder in diese Welt möglichst gut eintauchen können?

Bei uns kann jeder/jede je nach Alter, Fähigkeiten und Interessen seine Form des Musikmachens finden. Musizieren lernen ist dabei in besonderer Weise eine ganzheitliche Bildung, denn es spricht nicht nur alle Sinne an, sondern fördert auch die kognitiven Fähigkeiten. Das Spannende dabei ist, dass wir dies meist gar nicht merken: Musik aktiviert nämlich das Belohnungszentrum im Gehirn, macht also auch einfach Spass. Daher ist uns auch das gemeinsame Musizieren besonders wichtig.

Was können Eltern tun, damit die Freude an der Musik dauerhaft erhalten bleibt?

Das regelmässige Üben ist wichtig, damit das Kind Erfolgserlebnisse hat. Wenn Eltern sich für das Üben interessieren, zuhören oder sich etwas vorspielen lassen, zeigen sie dem Kind, dass sie die Freude an der Musik teilen.

Wie finde ich mit meinem Kind das geeignete Instrument?

Am besten hören Sie mit Ihrem Kind mehrere Instrumente an und probieren sie mit ihm aus: Mag es lieber hohe oder tiefe Töne? Wie fühlt es sich an, wie sieht es aus? Möchte Ihr Kind einmal in einem Orchester, einer Band spielen? Singt Ihr Kind gerne?

Am jährlichen «**Parcours zur Musik**» z.B. versammeln sich alle Musikinstrumente und Lehrpersonen im zentralen Musikschulhaus in Meilen. Willkommen sind kleine und grosse Besucher, die nach Herzenslust zupfen, blasen, streichen und trommeln wollen. Auch die Abteilung «Musikalische Früherziehung» und die Singschule geben praktische Einblicke in das vielfältige Angebot. Dazu gibt es jede Menge Informationen, auch zu den neuen Angeboten für Erwachsene.

Parcours zur Musik: Samstag, 4. April, 9.00 – 12.00 Uhr im Musikschulhaus Meilen

Personelles



Dienstjubiläum

Richi Bischof gehört zum siebenköpfigen Strassenteam. Er ist u.a. zuständig für die immer sehr gepflegten Rabatten – **und das bereits seit 25 Jahren!** Peter Neuenschwander, Stv. Leiter Tiefbau / Werke (Bild rechts), gratuliert herzlich und der Gemeinderat dankt für die ausserordentliche Treue im Dienste der Gemeinde.



Herzlich willkommen!

Phuntsok Chokchampa hat anfangs Januar die Nachfolge von Thomas Buchmüller als **Leiter Tiefbau / Werke** angetreten. Wir wünschen ihm einen guten Start!

Gemeindekanzlei

Social Media

Wir sind jetzt auch auf den beiden Plattformen Instagram und Facebook aktiv! Fotos und Neuigkeiten sind jederzeit herzlich Willkommen!

Für Fragen und Beiträge: socialmedia@herrliberg.ch



Chilbi vom 15.–17. August

Auch dieses Jahr möchten wir bekannteren und unbekannteren Bands die Möglichkeit geben, an der legendären Herrliberger Chilbi, für Stimmung zu sorgen.



Die Everell's an der Chilbi 2019 in Action.

Gesucht!

Kennen Sie lokale Musiker oder spielen selber aktiv in einer Band oder sind Sie an einem Auftritt interessiert? Oder haben Sie Lust aktiv an der Chilbi-Planung mitzuwirken und Teil des OK's zu sein? Dann melden Sie sich bei Michèle Sauter, michele.sauter@herrliberg.ch, 044 915 91 25.

Wir freuen uns auf zahlreiche «Bewerbungen».

Michèle Sauter, Einwohnerdienste

Herrliberg Gestern – Heute (Folge 25)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888–1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und 10 kleine Unterschiede zu entdecken. Nach wie vor warten wir aber auf private alte und für diese Serie geeignete Fotos! Als Belohnung wartet ein Zürichsee-Monopoly mit dem Platz «Herrliberg»!



Der Schnee ist als erster Unterschied schnell entdeckt. Die alte Villa stand vor rund 70 Jahren einsam in der «Hechlenbergischen» Landschaft. Rechts oben ist als Beweis, für diejenigen, die es nicht glauben das heute immer noch bestehende Bauernhaus Leuthold mit angebauter Scheune gut zu erkennen (Schlattstrasse 22/24) und auch auf dem aktuellen Foto links vom Kran gut zu sehen.